



Presseinformation

DB Schenker Award an Dr. Cora Bogusch verliehen

Nachwuchswissenschaftlerin der Technischen Universität Darmstadt erhält renommierten Förderpreis für innovative Forschung • Augenmerk auf Revenue-Sharing als Anreizmechanismus in Logistikbeziehungen

(München/Berlin, 10. Mai 2017) Im Bereich der Logistik sind Informationsketten – zum Beispiel über Transportkapazitäten und Auslastungsquoten – besonders erfolgskritisch. Logistische Dienstleistungen werden häufig jedoch ad hoc, ohne lange Vorlaufzeiten, gebucht, was Fragen nach einer besseren Auslastung und höheren Servicequalität nach sich zieht. Logistikdienstleister können diesen Unsicherheiten begegnen: durch einen gezielten Informationsaustausch im Vorfeld und durch ein verbessertes Beziehungsmanagement auf Basis sogenannter Revenue-Sharing-Verträge.

Für ihre Dissertation „Revenue-Sharing als Anreizmechanismus in Logistikbeziehungen mit Informationsasymmetrien“ erhält Dr. Cora Bogusch den diesjährigen DB Schenker Award. Der Preis wurde gestern in München verliehen: Dr. Bastian Grunberg, Geschäftsführer Deutsche Bahn Stiftung, und Jochen Thewes, CEO Schenker AG, überreichten den mit 15.000 Euro dotierten Award im Rahmen der weltgrößten Fachmesse transport logistic.

Der DB Schenker Award

Der DB Schenker Award ist der Nachwuchsförderpreis der Deutsche Bahn Stiftung. Der Preis wird jährlich international ausgelobt und gilt in der Branche als eine der höchsten europäischen Auszeichnungen im Bereich Logistik. Mit dem Preis werden akademische Arbeiten junger Wissenschaftler auf dem Themengebiet Transport, Logistik und Verkehrswesen gefördert, die neben der fachlichen Exzellenz auch einen hohen Innovationsgrad aufweisen und einen Beitrag für Umwelt und Gemeinschaft leisten.